



Die Stadtverordnetenversammlung
- Beteiligungsausschuss -

Tagesordnung Punkt 3 der öffentlichen Sitzung am 2. Mai 2017

Vorlagen-Nr. 17-F-05-0014

**Transparenz bei der Vergabep Praxis städtischer Gesellschaften
- Antrag der FDP-Fraktion vom 25.04.2017 -**

Im Hinblick auf die in der Presse thematisierte Schwarzarbeit auf Wiesbadens Baustellen, aber auch vor dem Hintergrund der im Kooperationsvertrag von SPD, CDU und Grünen angestrebten Transparenz und Nachvollziehbarkeit politischer Meinungsbildung und Entscheidungsfindung, bedarf es einer genaueren Betrachtung, wie die städtischen Gesellschaften bei der öffentlichen Leistungsausschreibungen von Gewerken vorgehen und nach welchen Kriterien und mit welcher Transparenz Firmen und Subunternehmen ausgewählt werden.

Der Ausschuss wolle daher beschließen:

Der Magistrat möge berichten,

1. ob für alle städtischen Gesellschaften die gleichen Modalitäten und Verfahren gelten und falls nein, welche Unterschiede es gibt.
2. in wie weit die Bieter eignung hinsichtlich Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit und Gesetzesstreue Beachtung findet.
3. welche Rahmenbedingungen - wie beispielsweise Mindesttarifbezahlung oder technische Spezifikationen - dabei berücksichtigt werden.
4. welche Kontrollinstrumente und -institutionen zur Überwachung der Vergabep Praxis zur Verfügung stehen.

Beschluss Nr. 0029

Der Antrag wird angenommen.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .05.2017

Volk-Borowski
Vorsitzender

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .05.2017

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Gabriel
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .05.2017

Dezernat VI/20
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Gerich
Oberbürgermeister